

Unterschriften für drei Referenden übergeben

NIDWALDEN Das Nidwaldner Stimmvolk kann über drei Vorlagen des Sparpakets abstimmen. Die Unterschriften wurden gestern eingereicht.

mu. Grünen-Präsident Leo Amstutz, Joseph Bachmann vom Mittelschullehrerverband und Carolina dos Santos von der Schülerkommission des Stanser Kollegis übergaben die Unterschriften für die drei Referenden an Erich von Rotz von der Staatskanzlei. Innert fünf Wochen haben die Grünen Nidwalden mit Unterstützung von Berufsverbänden, Schülerkommissionen und betroffenen Organisationen die notwendige Anzahl Unterschriften zusammengetragen. Für

das Referendum gegen die Kürzung der persönlichen Auslagen für Heimbewohner konnten 584 beglaubigte Unterschriften abgegeben werden, 789 Unterschriften kamen gegen die Einführung eines Schulgeldes für den Schulbesuch auf Sekundarstufe II zusammen, und gegen die Streichung der Übergangsrrente bei der kantonalen Pensionskasse waren es 585 Unterschriften.

Verbündete gewinnen

Leo Amstutz zeigte sich gestern überzeugt, dass alle drei Referenden am 29. November an der Urne eine Chance haben. «Wir Grünen haben den Impuls gegeben», sagte er gestern am Rande der Unterschriftenübergabe. Jetzt müsse es gelingen, diese sachpolitischen Themen über die Parteipolitik zu stellen und Verbündete zu gewinnen, welche die Anliegen weitertragen.



Erich von Rotz empfängt die Unterschriften von Joseph Bachmann, Carolina dos Santos und Leo Amstutz (von links).

Bild Martin Uebelhart